

Transformers Prime: Yasmins Geheimnis

Von YasminUchiha

Kapitel 17: Kapitel 17

Die nächsten drei Wochen vergingen recht ruhig, ab und zu eroberten die Bots, auch mit Hilfe von Starscream, Energonmienen. Yasmin unterdessen wurde von dem Secker und ihrem Vater trainierte, sich in ihre Transformersform zu verwandeln und sich mit dieser zurecht zu finden so wie zu kämpfen. Auch verbrachte die Braunhaarige sehr viel Zeit mit ihrem Secker, wobei inzwischen auch die Anderen wussten, dass sie beide ein Paar waren. Heute waren dann auch, zu dem bedauern der Kids und ihr selbst, die Ferien zu Ende. „Auf wachen Kleines.“, hörte sie jemanden in ihr Ohr hauchen. Murrend drehte sie sich von der Person weg und zog die Decke über den Kopf, sie hatte wirklich keine Lust, jetzt schon aufzustehen. Doch leider wurde ihr plan einfach weiter zu schlafen, von dem Secker vereitelt, da er ihr die Decke wegzog. „Jetzt aber aufstehen. Wir müssen los.“, meinte er und stand selber auf. Sie seufzte und folgte seinem Beispiel. Zu ihrem Glück würde der Secker sie heute begleiten, da Optimus beschlossen hatte, das Starscream auch zur Schule gehen würde, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Schnell zog sich die Braunhaarige an und schnappte sich ihre Schultasche, die sie vor einer Woche aus ihrem Haus geholt hatten. „Können wir los?“, fragte Starscream, der schon an der Tür stand. „Klar.“, meinte sie und ging mit ihm zusammen in die Haupthalle. Dort stand auch schon ihr Motorrad, das sie auch irgendwann geholt hatten. Anwesend waren aber nur Ratchet, Smokescreen und ihr Vater, da die restlichen drei ihre Schützlinge abholen waren, um diese zur Schule zu bringen.

„Viel Spaß ihr Beiden.“, hörte er den Prime sagen. Er seufzte, eigentlich hatte er überhaupt keine Lust zur Schule zu gehen. Jedoch hatte er zugestimmt, da selbst er bedenken hatte, das Megatron diese nicht angreifen würde. Denn inzwischen wusste er wahrscheinlich schon das Yasmin sich transformieren konnte und es machte ihn um so nervöser, dass sie in letzter Zeit nur Vehicons als Gegner hatten. Mit einem Seufzen setzte er sich den Helm auf und stieg hinter der Braunhaarigen auf das Motorrad. Vor ihnen öffnete sich eine Erdbrücke, die sie in eine unauffällige Seitengasse bringen würde. Das Mädchen vor ihm gab nun Gas und fuhr auch schon durch die Erdbrücke, aus der Seiten Gasse raus und zur Schule. Dort angekommen erwarteten sie auch schon die anderen Sechs. „Morgen ihr Zwei.“, kam es von Miko. „Morgen.“, grüßte er zurück. „So dann bringen wir dich mal zum Sekretariat, damit die Lehrerin dich einsammeln kann.“, meinte Jack. Er nickte leicht und begab sich mit den Vieren zusammen ins Schulgebäude. Drinnen führten Jack und Yasmin ihn dann dahin, wo er hin musste, währen Raph und Miko schon in ihre Klasse gingen. „Nun dann wir müssen

jetzt auch los. Bis gleich Rico.“, meinte Yasmin und zwinkerte ihm leicht zu. Er seufzte, an den Namen musste er sich wohl erst gewöhnen, aber er brauchte einen menschlichen Namen, da sein Echter zu auffällig gewesen wäre. Somit betrat er das Sekretariat und meinte zu der Frau, die dort saß: „Guten Tag. Mein Name ist Rico Fernandez. Ich bin der neue Schüler.“ Die Frau sah ihn freundlich an und meinte: „Freut mich sie kennenzulernen Mister Fernandez. Frau Karma müsste gleich kommen, um sie abzuholen.“ Er nickte leicht und setzte sich auf einen der Stühle im Raum. Geduldig warte er auf die Lehrerin, die auch nach fünf Minuten kam, um ihn abzuholen. „Guten Tag Mister Fernandez. Würden sie bitte mit kommen.“ Er nickte und ging mit der Frau aus dem Sekretariat raus. Vor der Tür wartete auch noch ein anderer Junge mit roten Haaren und einer Sonnenbrille auf der Nase. „Mister Fernandez, dieser junge Mann hier ist genau so wie sie ein neuer an dieser Schule. Mister Jackson.“, stellte die Lehrerin diesen vor.

Ungeduldig sah sie immer wieder zur Tür. Doch erst nachdem es zur ersten Stunde geklingelt hatte, betraten ihre Lehrerin, Starscream und noch ein Junge die Klasse. Ihr Blick legte sich auf Starscream, der immer wieder zu dem Rothaarigen neben ihm sah und nachdenklich wirkte. „Guten Morgen Klasse. Wie ihr sehen könnt, haben wir ab heute zwei neue Schüler. Würden sie sich bitte vorstellen.“, meinte Frau Karma. Die Jungs nickten und Starscream machte einen Schritt nach vorne. „Mein Name ist Rico Fernandez. Ich bin 18 Jahre alt und vor drei Wochen hierher gezogen.“, stellte er sich vor. Der Rothaarige trat vor und meinte: „Ich bin Kilian Jackson und ebenfalls 18 Jahre alt. Ich bin vor einer Woche hierher gezogen.“ Alle grüßten sie die Beiden und stellten sich selbst vor. „Nun gut Mister Jackson setzen sie sich bitte neben Miss Stern und Mister Fernandez neben Mistern Darby.“, bestimmte Frau Karma. Die Beiden taten, was ihnen gesagt wurde, wobei die Braunhaarige den Rothaarigen etwas misstrauisch ansah, da dieser immer noch seine Sonnenbrille trug. Sie konnte diesen aber nicht weiter Mustern, da vorne nun der Unterricht begann.